

Die „Künstler“ unter den Radsportlern

Die Mannschaft des MSC Schatthausen wurde letztes Jahr Deutscher Meister im Fahrradtrial 20 Zoll

Schatthausen. (agdo) Durch „Wasserfälle“ fahren, auf Balken die Balance halten, Tore passieren – kein Problem für die Fahrradtrial-Profis des MSC Schatthausen, die vergangenes Jahr denn auch Deutscher Meister im Fahrradtrial 20 Zoll im schwäbischen Wildberg-Sulz wurden. Von der Stadt Wiesloch wurde die Mannschaft kürzlich im Rahmen der Sportlerehrung zur Mannschaft des Jahres ausgezeichnet; aufgrund der Pandemie fand die Ehrung im Freien statt.

„Meisterschaften sind immer eine Herausforderung“, betont MSC-Abteilungsleiter Andreas Müller. Die Fahrer bereiten sich monatelang auf den großen Moment vor. Um bei den Wettkämpfen erfolgreich sein zu können, sind Körperspannung, Konzentration und die perfekte Beherrschung des Fahrrads Voraussetzung. Im Mittelpunkt steht jedoch die Freude an dem Sport

selbst, die den Grundstein für Erfolge legt. Fahrradtrialer gelten unter Radsportlern als „Künstler“. Sie müssen ihr Gefährt in jeder Situation beherrschen – ob beim Sprung über die Hindernisse oder beim Balancieren.

Deutscher Meister im Fahrradtrial 20 Zoll wurden Leon Müller, Yara Körper,

Maurice Schmitt und Dennis Arnold. Die Trialfahrer mussten verschiedene Sektionen innerhalb von zwei Minuten fehlerfrei bewältigen und dabei etwa über höher stehende Balken fahren oder über bis zu 1,50 Meter hohe Hindernisse springen. Auch über Betonteile ging es, zudem mussten die Trialprofis im Slalom ein „Felsenmeer“ durchqueren. Der Parcours führte auch durch „Wasserfälle“, auf dem Weg stehende Tore. „Gefahren wird mit speziell dafür ausgestatteten Fahrrädern“, berichtet Andreas Müller. Die seien leicht, wendig und eigens für den Trialsport konstruiert.

Die Trialer sind nun stolz, den Meistertitel nach Wiesloch geholt zu haben. Leon Müller wurde zudem Deutscher Meister im Fahrradtrial der Junioren, das Finale fand in Berlin statt.



Erfolgreiche Trialfahrer (v.l.): Abteilungsleiter Andreas Müller, Maurice Schmitt, Leon Müller (oben), Dennis Arnold, Yara Körper und Martin Comos, der Vorsitzende des MSC Schatthausen. Foto: Agnieszka Dorn